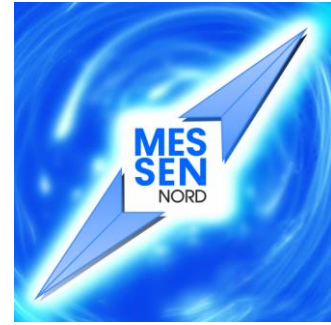


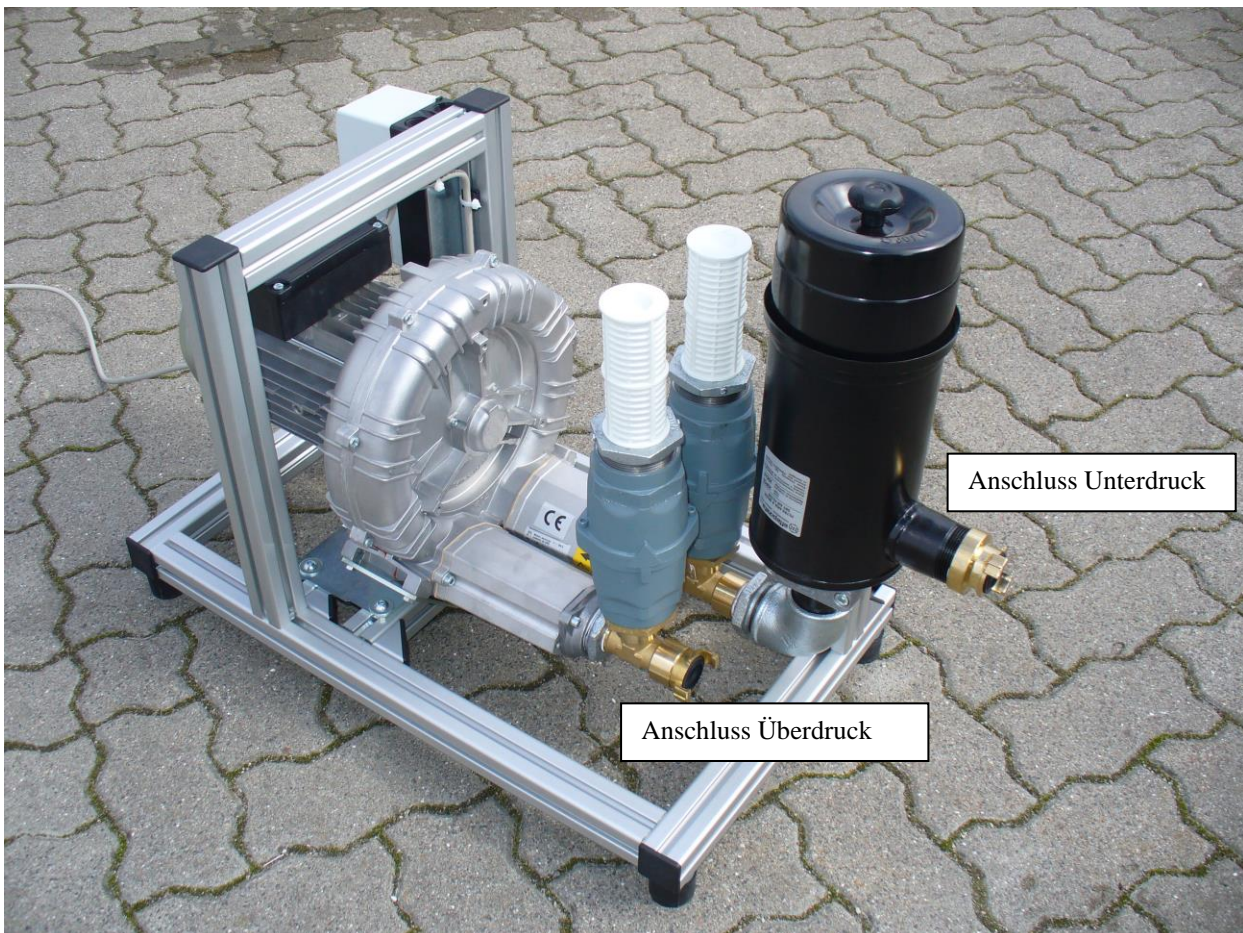
Seitenkanalverdichter RT-SKV

Betriebsanleitung



1. Anwendung

Der RT-SKV dient zur Erzeugung von Überdruck bzw. Unterdruck zum Zwecke der Dichtheitsprüfung von Abwasserkanälen und Schächten nach den einschlägigen Prüfnormen und technischen Regeln. Da sich mit der Wahl des Einsatzzweckes der Anschluss der Verbindung zum Prüfobjekt ändert, ist gem. nachstehendem Bild auf korrekte Zuordnung zu achten:



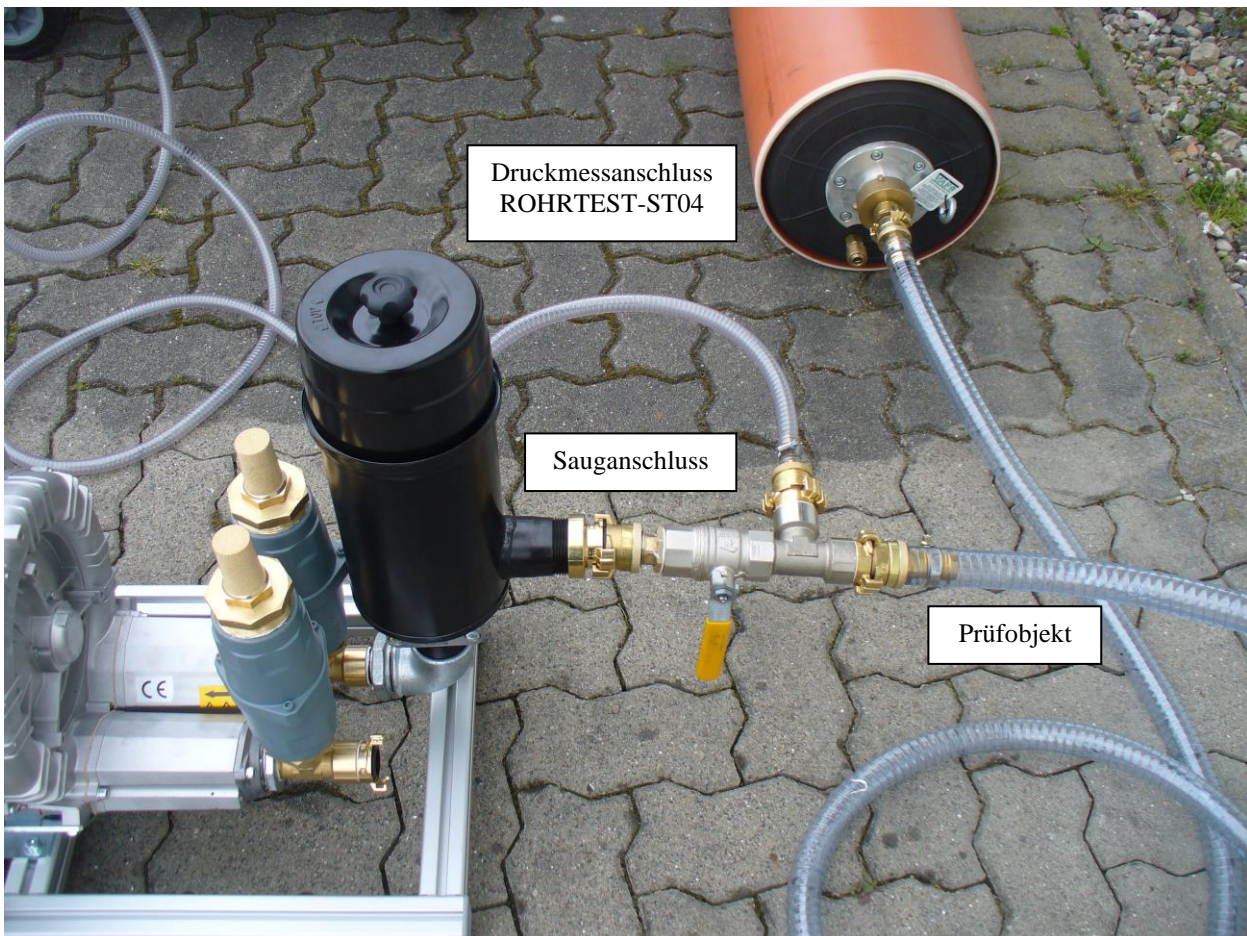
Am Überdruck- wie am Unterdruckanschluss verfügt das Aggregat zu seinem Schutz vor Überlast über Sicherheitsventile, welche auf +220 mbar Überdruck bzw. -220 mbar Unterdruck eingestellt sind.

Der Unterdruckanschluss ist weiterhin mit einem Feinfilter ausgestattet, welcher eine Beschädigung des Aggregates durch angesaugten Staub u.ä. verhindert. Der Filter ist regelmäßig zu reinigen, ein Betrieb ohne montierte Filterpatrone ist unzulässig.

Zur Seitenkanalverdichtereinheit wird optional eine Anschlussarmatur geliefert, um bei Erreichen des gewünschten Prüfdruckes das Prüfobjekt abzusperren.

Nachstehendes Bild zeigt den Einsatz der Anschlussarmatur bei einer Unterdruckprüfung.

Nach Erreichen des Prüfdruckes wird der Absperrhahn (gelb im Bild) bei laufendem Seitenkanalverdichter geschlossen, der SKV arbeitet dann automatisch über das integrierte Sicherheitsventil und muß vom Bediener zeitnah abgeschaltet werden, um eine Überhitzung zu vermeiden.



2. Technische Daten

| | |
|--------------------------|------------------------------|
| Versorgungsspannung | 230 V 50 Hz AC |
| Leistungsaufnahme | 1,1 kW |
| Schutzgrad | IP 65 |
| Einsatztemperaturbereich | -15°C ... +40°C |
| Einsatzmedium | Umgebungsluft, nichtexplosiv |
| Ansaugleistung | 137 m ³ /h |
| Max. Überdruck | 200 mbar |
| Max. Unterdruck | 200 mbar |
| Breite | 400 mm |
| Höhe | 600 mm |
| Tiefe | 600 mm |
| Gewicht | 20 kg |

3. Gefahrverhütung

Gefahren durch elektrischen Strom

Das Aggregat RT-SKV besitzt eine Einspeisung für 230V AC, weshalb sich bei unsachgemäßer Anwendung, Beschädigung oder Öffnen des Gerätes die Gefahr der Verletzung durch elektrischen Stromschlag ergibt.

Betreiben Sie das Gerät, wenn Sie die 230V-Einspeisung nutzen, nur an vorschriftsmäßig geerdeten und gem. Vorschrift der Berufsgenossenschaft wenn notwendig mit einem FI-Schutzschalter versehenen Schutzkontaktsteckdose !

Verwenden Sie nur das mitgelieferten Original-Einspeisungskabel ! Ist dieses Kabel beschädigt, darf die Anlage bis zur fachgerechten Reparatur bzw. bis zum Ersetzen der Kabel nicht betrieben werden !

Das Aggregat ist nicht wasserdicht ausgeführt. Der Betrieb ist nur in Umgebungen mit weniger als 90% Luftfeuchte (nichtkondensierend) zulässig.
Ist Wasser in das Gerät eingedrungen, so ist ein weiterer Betrieb unzulässig.

Das Aggregat enthält keine durch den Nutzer zu ersetzenden Teile / Baugruppen.
Bei Störungen der Gerätefunktion kontaktieren Sie den Reparaturservice.
Ein Anschluss oder Betrieb des Gerätes bei geöffnetem Gehäuse ist unzulässig.

Gefahren durch Druckluft und Unterdruck

Die Prüfung mit Druckluft / Unterdruck birgt bei unsachgemäßer Handhabung der Prüftechnik Sicherheitsrisiken für den Anwender. Des weiteren ist bei einer Überschreitung des vorgeschriebenen Prüfdruckwertes eine Schädigung des Prüfobjektes möglich. Wir verweisen auf die einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften und die Prüfvorschriften.

Für die Anwendung der Absperreinrichtungen (z.B. Prüf- und Absperrblasen, Dichtscheiben) sind die Anwendungsvorschriften der jeweiligen Hersteller zu beachten.
Alle Absperreinrichtungen / Schläuche / Verbinder sind vor Druckbeaufschlagung auf sicheren Sitz zu überprüfen und gem. Anwendungsvorschrift in ihrer Lage zu sichern / zu verbauen.

Während des Befüll- und Prüfvorganges (d. h. solange die Rohrleitung unter Druck steht) haben anwesende Personen ihren Aufenthaltsort so zu wählen, dass sie nicht durch etwa weggeschleuderte Endverschlüsse verletzt werden können.

Rohrleitung, Schläuche und Messeinrichtung sind vor dem Lösen der Verbindungen zu entlüften.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

MESSEN NORD GmbH
Zum Forstthof 2
18198 Stäbelow
Tel.: 038207 / 656-0
Fax: 038207 / 656-66
Info@messen-nord.de